

Vf. 25-II-12



DER VERFASSUNGSGERICHTSHOF
DES FREISTAATES SACHSEN
IM NAMEN DES VOLKES

Beschluss

**In dem Verfahren
der abstrakten Normenkontrolle**

auf Antrag

des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE im 5. Sächsischen Landtag,
Herrn Rico Gebhardt, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden,
und 19 weiterer Mitglieder dieser Fraktion,

des Vorsitzenden der SPD-Fraktion im 5. Sächsischen Landtag,
Herrn Martin Dulig, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden,
und der übrigen 13 Mitglieder der Fraktion sowie

der Vorsitzenden der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im 5. Sächsischen Landtag,
Frau Antje Hermenau, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden,
und der übrigen 8 Mitglieder der Fraktion,

- Antragsteller -

Verfahrensbevollmächtigter: Prof. Dr. Friedhelm Hufen,
Backhaushohl 62, 55128 Mainz,

hat der Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen durch die Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes Birgit Munz, die Richter Jürgen Rühmann, Uwe Berlit, Christoph Degenhart, Matthias Grünberg, Ulrich Hagenloch, Hans Dietrich Knoth, Hans-Heinrich Trute sowie die Richterin Andrea Versteyl

am 22. Mai 2014

beschlossen:

Der Gegenstandswert wird auf 1.000.000,- EUR festgesetzt.

gez. Munz

gez. Rühmann

gez. Berlit

gez. Degenhart

gez. Grünberg

gez. Hagenloch

gez. Knoth

gez. Trute

gez. Versteyl